

Gemeindeamt Silbortal
6780 Silbortal

Silbortal, am 12.12.1996

Niederschrift

über die am Mittwoch, den 11.12.1996 mit Beginn um 20.00 Uhr im
Vereinshaus Silbortal abgehaltene

14: Gemeindevertretersitzung

Anwesend:

Bgm. Willi SÄLY, Vize-Bgm. Adolf BARGEHR, Gemeinderat Hans NETZER, die
Gemeindevertreter Ludwig ZUDRELL, Wolfgang FLEISCH, Walter BARGEHR,
Herwig ERHARD, Herbert ERHARD, Brigitte GABL, Johann GANAHL und Peter
NETZER.

Entschuldigt:

GV Othmar ERHARD;

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 13. GV-Sitzung vom 25.11.1996.
3. Berichte des Vorsitzenden.
4. Bau des Ortskanales BA 02, Aufnahme eines Darlehens.
5. Erstellung des Leitbildes für die Gemeinde Silbortal, Vorlage der
ausgearbeiteten Ergebnisse; Beratung und Beschlußfassung.
6. Allfälliges.

Erledigung der Tagesordnung:

zu 1.

Der Bürgermeister eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die
Anwesenden und stellt fest,
daß die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

-2-

zu 2.

Die Niederschrift über die 13. Gemeindevertretersitzung vom 25.11.1996 wird einstimmig genehmigt. Änderung bei Pkt. 7.) GV Peter Netzer bemängelt, daß bezüglich des Grundverkaufes zur Zentrumsverbauung der Vermerk, daß die Wohnungswerber zur Kenntnis zu nehmen hätten, daß sie mit ev. Verkehrs- und Lärmbelästigungen durch die Geschäftsräume rechnen müssen, nicht angeführt sei. Nach Möglichkeit soll dieses Kriterium in den Vertrag miteingebunden werden.

zu 3. Berichte:

Der Vorsitzende berichtet über nachstehende Gegenstände:

a) Die Errichtung einer Schiroute von der "Fredakopf-Bahn" in Richtung "Hinteres Silbertal" wird von der Bezirkshauptmannschaft Bludenz abgelehnt, da das Befahren von Forstwegen und die Querung von Waldgebieten lt. Forstgesetz verboten sind.

b) Die für den Herbst 1996 geplante Sperrung der L95 (Silbertaler Straße) im Bereiche der neuen Brücke zum Gemeindebauhof Schruns, beim Bau des Litzkraftwerkes wird auf das Frühjahr 1997 verschoben da sich bei der Lieferung bzw. bei der Ausschreibung der Rohre Verzögerungen ergeben haben. Die Sperre sollte im Februar oder März 1997 für die Dauer von 1 Woche erfolgen, was aber vom Vorsitzenden abgelehnt wurde, da in diesem Zeitraum im Tourismus Hochsaison ist. Ein neuer Termin soll noch fixiert werden. Es ist entweder eine Totalsperre oder nur eine Teilsperre (mit 1 Fahrspur) möglich.

zu 4.

Im Zuge vom Bau des Ortskanales von Silbertal BA 02, muß für die Errichtung eine Darlehensaufnahme von S 5,8 Mio. (bei Gesamtbaukosten von ca. S 7,2 Mio.) erfolgen. Zur Aufnahme dieses Darlehens wurden 4 Angebote eingeholt. Es wird einstimmig beschlossen, das Darlehen bei der Raiffeisenbank Montafon als Billigstbieterin aufzunehmen.

zu 5.

Da die Erstellung eines Leitbildes für die Gemeinde Silbertal inzwischen abgeschlossen wurde und die ausgearbeiteten Ergebnisse vorliegen, soll die Beratung und Beschlußfassung, in dieser Gemeindevertretersitzung, erfolgen. Die schriftliche Ausfertigung des Leitbildes wurde den

Gemeindevertretern bereits vor dieser Sitzung zugestellt. Der Vorsitzende verliest die Grundsätze des Leitbildes (für Landwirtschaft, Jugend, Soziales und Tourismus). Anschließend wird darüber diskutiert.

Die Fortschrittliche Bürgerpartei kritisiert, daß die Vorgabe des Leitbildes nur eine Wiederholung von bisher schon gehabtem sei. Alles was darin stehe, sei bisher auch schon in dieser Form von der Gemeindevertretung umgesetzt worden.

GV Peter Netzer bemängelt, daß das gesamte Leitbild ohne konkrete Projekte erstellt worden sei, es sein nichts Greifbares vorhanden und sei somit das Ganze eine reine Geldverschwendung. Der TOURISMUS sei auf der Strecke geblieben, positive Beispiele oder Projekte könne man aus den Leitbildern von Schruns-Tschagguns oder Bartholomäberg entnehmen. Zum Hinweis des Vorsitzenden, daß JEDER zur Mithilfe eingeladen gewesen sei, betonte Peter Netzer, daß er nicht eingeladen, sondern ausgeladen worden sei. Der Vorsitzende dementiert, daß ihm von einer Ausladung nichts bekannt ist und wies den Vorwurf zurück.

GR Hans Netzer teilt dazu mit, daß endlich eine Festlegung und Bekennung zu diesem Leitbild erfolgt ist und daß jetzt alle Grundsätze zur Umsetzung vorliegen würden. Die Punkte, die

-3-

GV Peter Netzer in seinem Leitbild angeführt habe, entsprechen sinngemäß denen, die im Gemeinde-Leitbild stehen.

Der Bürgermeister betont, daß ein Leitbild vorgibt, in welche Richtung sich eine Gemeinde entwickeln will, daß aber die konkreten Vorschläge zu den Projekten aus den Arbeitsgruppen kommen muß. Die Arbeitsgruppen seien nun gefordert, ihre Vorschläge auf den Tisch zu legen und auszuarbeiten.

Über Vorschlag des Vorsitzenden wird einvernehmlich beschlossen, das Leitbild für den TOURISMUS nochmals neu zu formulieren und zur Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vorzulegen.

Die Vorlage der Leitbilder für die Bereiche LANDWIRTSCHAFT, JUGEND, SOZIALES wird einstimmig angenommen.

6.) Allfälliges: keine Wortmeldung.

Nachdem zu diesem TO-Pkt. keine Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Vorsitzende um 22.15 Uhr die 14. Gemeindevertreter-Sitzung.

Der Schriftführer:
Kurt LORETZ e.h.

Der Bürgermeister: